

DAS ZUHAUSE DER ZUKUNFT

Was haben eine „Cooking Station“, bei der mit Promis gekocht und verkostet wird, ein „Repair Café“ und eine Handwerk-Show der Wiener Tischler gemeinsam? Gemeinsam mit nachhaltigem Design, Kunst-unikaten und Experten im Bereich Renovieren & Sanieren sind sie Teil der diesjährigen WOHNEN & INTERIEUR, die von 11. bis 15. März in der VIECON Messe Wien stattfindet. Österreichs größte Messe für Wohntrends, Möbel, Garten & Design mit Renovieren & Sanieren wird dieses Jahr vom erfahrenen Team der Austrian Exhibition Experts veranstaltet und positioniert sich als Erlebnisplattform, Wissensdrehscheibe und Treffpunkt für alle, die Wohnen als Ausdruck von Persönlichkeit, Verantwortung und Lebensqualität verstehen. Nachhaltigkeit ist auf der Messe kein Schlagwort, sondern gelebte Haltung. BesucherInnen sind eingeladen, selbst Teil davon zu werden: Bei buchbaren Kreativ-Workshops mit Upcycling-Designerin Ingrid Luttenberger aka „Selfmaid“ lernt man mit den einzigartigen Materialien des Möbel-



© StellaLuvio

museums Wien, was man alles aus vorhandenen Ressourcen herausholen kann. Das neue Format „2Grad2Minuten“ wiederum macht die Messe zur kompakten Zukunftsbühne: Prägnant können sich hier Unternehmen anmelden, um ihre nachhaltigen Ideen vor einer Fachjury zu pitchten. Eine Bandbreite an Ausstellern vermittelt darüber hinaus entscheidendes Wissen für leistbares, zukunftsfähiges Wohnen und die Energiewende im eigenen Zuhause.

www.wohnen-interieur.at

STAATSPREIS PR GEHT AN INFINEON

Im Rahmen der PRGala ist in der Grand Hall des Erste Campus in Wien der Staatspreis PR 2025 verliehen worden. Die höchste Auszeichnung für Öffentlichkeitsarbeit und institutionelle Kommunikation ging an die Infineon Technologies Austria AG für das Projekt „Infineon Unlocked“. Überreicht wurden die Preise im Namen des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus vor mehr als 200 Vertreter:innen der österreichi-

schen Kommunikationsbranche. Insgesamt wurden 76 Projekte eingereicht. Mit „Infineon Unlocked“ setzt Infineon Maßstäbe im Employer Branding und öffnet den High-Tech-Standort Villach transparent und dialogorientiert für die Öffentlichkeit: Über 50 Touren, mehr als 1.200 Besucher:innen, durchgängig positives Feedback und eine gesicherte Fortsetzung belegen die nachhaltige Wirkung.

www.prva.at

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschergasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

ARS Akademie: Warum Stillstand teuer ist **2**

Cambridge Institute: Über die Wichtigkeit von Sprachen **4**

Rittal: Erneut als innovatives Unternehmen ausgezeichnet..... **6**

Hotel-Tipp: Es entspannt angehen im Hotel Gut Sein **6**

Vor den Vorhang: Thomas Mann ist neuer Geschäftsführer bei CIS Certification **7**

NEUER HÖCHSTSTAND

Im Jahr 2025 wurden in Österreich 7.392 Firmeninsolvenzen verzeichnet – ein Anstieg von 8,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Betrachtet man einen längeren Zeitraum, zeigt sich ein deutlicher Trend: Seit 2021 haben sich die Firmeninsolvenzen um rund 144 Prozent erhöht. Damals waren lediglich 3.030 Unternehmen betroffen. Besonders auffällig ist der Januar 2025, der mit 760 Firmenpleiten den insolvenzstärksten Monat der vergangenen 60 Monate darstellt. Für 2026 ist weiterhin keine echte Trendwende bei den Unternehmensinsolvenzen absehbar: Nach den deutlichen Anstiegen der vergangenen Jahre dürfte sich das Niveau eher stabilisieren. Die Zahlen basieren auf der Analyse „Firmeninsolvenzen 2025“ des Informationsdienstleisters CRIF.

www.crif.at

**DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER



**JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!**

www.newbusiness.at

STILLSTAND IST TEUER

Stillstand in Unternehmen bedeutet, den Anschluss zu verlieren, an Wettbewerbsfähigkeit einzubüßen und auch die Attraktivität als Arbeitgeber zu verlieren. Ein wirksames Mittel gegen Stillstand ist Weiterbildung.



Weiterbildung kostet, das ist unbestritten. Doch was viele Unternehmen unterschätzen: Stillstand ist langfristig deutlich teurer. In Zeiten von Fachkräftemangel, Digitalisierung und regulatorischen Veränderungen wird Wissen zum entscheidenden Erfolgsfaktor.

Aktuelle Arbeitsmarktstudien wie der EY-Mittelstandsbarometer zeigen, dass ein

großer Teil offener Stellen mangels passender Qualifikationen unbesetzt bleibt. Gleichzeitig steigt der Innovationsdruck in nahezu allen Branchen. Neue Technologien, ESG-Vorgaben oder arbeitsrechtliche Änderungen erfordern kontinuierliche Weiterbildung. Unternehmen, die hier nicht Schritt halten, riskieren nicht nur Effizienzverluste, sondern auch Compliance-Probleme und Imageschäden.

Besonders kritisch ist die Situation im Kampf um Talente. Mitarbeiter:innen erwarten heute Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven. Fehlen diese, steigt die Wechselbereitschaft. Studien zur Mitarbeiterbindung wie der Randstad Workmonitor 2025 belegen, dass fehlende Weiterbildung die Kündigungsbereitschaft drastisch erhöht. Wer in Qualifizierung investiert, stärkt hingegen Motivation, Loyalität und Know-how im Unternehmen.

Weiterbildung ist damit kein optionales Zusatzangebot, sondern strategisches Instrument. Sie schützt vor Wissensverlust, stärkt die Innovationskraft und erhöht die Resilienz gegenüber Marktveränderungen. Entscheidend ist dabei die Qualität der Maßnahmen: Anwendbarkeit in der Praxis, aktuelle Inhalte und erfahrene Expert:innen sind zentrale Erfolgsfaktoren.

ARS AKADEMIE BIETET ANWENDUNGSORIENTIERTES WISSEN

Genau hier setzt die ARS Akademie an. Mit Seminaren und Lehrgängen in Bereichen wie Recht, HR, Management und Digitalisierung werden aktuelle Herausforderungen aus dem Unternehmensalltag aufgegriffen. Der Fokus liegt auf anwendungsorientiertem Wissen, das direkt vom Seminarraum in die Praxis übertragen werden kann.

Unternehmen profitieren mehrfach: Mitarbeiter:innen bauen gezielt Kompetenzen auf, während Organisationen Risiken reduzieren und Zukunftsthemen aktiv gestalten. In einer Arbeitswelt, die sich immer schneller verändert, wird Weiterbildung zur wichtigsten Investition in nachhaltigen Erfolg.

Denn eines ist klar: Weiterbildung kostet. Stillstand kostet mehr – an Marktanteilen, Sicherheit und Attraktivität als Arbeitgeber:in. ■

ARS Akademie

Schallautzerstraße 4
1010 Wien
Tel.: +43 1 713 80 24-0
office@ars.at
<https://ars.at/>



Anzeige • Fotos: iStock

DIE OPEL

NUTZFAHRZEUGE

JETZT DREIFACH PROFITIEREN //

INKLUSIVE*:

// 4 JAHRE GARANTIE

// WINTERKOMPLETTTRÄDER

// BIS ZU 26% OPEL INVESTITIONSBONUS



COMBO

ab € 19.490*



VIVARO

ab € 24.190*



MOVANO

ab € 27.750*



O P E L

*Symbolfoto. Stand 01.01.2026. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP. Verbrauch kombiniert: 5,4 - 11,1 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 142 - 291 g/km. Für BEV: Verbrauch kombiniert: 18,5 - 54,7 kWh/100km; Reichweite: bis zu 215 - 378 km; Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Aktionspreis exkl. Ust bei Finanzierung über Stellantis Financial Services oder Barkauf. Opel Investitionsbonus entspricht Endkundenpreisvorteil. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2026 bei teilnehmenden Opel Partnern. Angebot von Stellantis Financial Services - ein Service der Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich für Unternehmer - unterliegt nicht dem VKrG. Angebot inkl. Garantieverlängerung gratis für 48 Monate/120.000 km und 4 Winterkomplettträder (exklusive Montage und Radbolzen), (gemäß den Bedingungen der Opel Austria GmbH). Details bei Ihrem Opel Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

READY FOR ACTION

Florian Karnutsch, Managing Director des Cambridge Institute, über die Bedeutung von Sprachkenntnissen in Zeiten von AI, Service und Unterstützung auf individueller Basis und vieles mehr.

HERR KARNUTSCH, WARUM SOLLTE MAN IN ZEITEN VON AI ÜBERHAUPT NOCH EINE SPRACHE LERNEN?

Sprache ist mehr als nur ein Werkzeug. Sie ist der Schlüssel zu neuen Kulturen, eröffnet spannende Begegnungen und trägt entscheidend zum persönlichen Wohlbefinden in Gesprächen bei. In meinen Gesprächen mit unseren Kundinnen und Kunden höre ich oft, dass sie sich bei der aktiven Kommunikation unsicher fühlen. Genau dafür sind wir da. Wir helfen allen, die in Meetings etwas sagen möchten, sich aber nicht trauen. KI kann unterstützen, aber sie ersetzt nicht die zwischenmenschliche Verbindung und die eigene Kompetenz, zu kommunizieren.

MAN KÖNNTE DOCH EINFACH EIN ÜBERSETZUNGSTOOL VERWENDEN.

Natürlich können moderne Übersetzungstools schnell und oft gut Texte übersetzen. Aber in einem dynamischen Meeting sieht das schon anders aus. Bis man eine Aussage übersetzt hat, ist das Gespräch oft schon beim nächsten Punkt. Und bei emotionalen Gesprächen oder Verhandlungen stößt Technologie an ihre Grenzen. KI-generierte Texte sind sauber, fehlerfrei und vor allem langweilig. Sprache transportiert mehr als Worte – sie vermittelt Emotionen, Zwischentöne und kulturelles Verständnis. Am Ende kommt es auf die eigenen Ansprüche an: Möchte ich passiv bleiben oder aktiv gestalten?

DIE EIGENEN ANSPRÜCHE SIND DAS EINE, FREMDE ANSPRÜCHE AN DIE EIGENEN FÄHIGKEITEN DAS ANDERE. WAS TUN, WENN DER ARBEITGEBER ODER DIE UNI NACH EINEM NACHWEIS FRAGT?

Mehr als 90 Prozent unserer Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer bestehen die extern evaluierten Cambridge- und IELTS-Prüfungen beim ersten Antritt. Insgesamt treten jedes Jahr mehr als 2.000 Personen bei uns an, um einen international anerkannten Nachweis zu erlangen. Wenn man sich sprachlich weiterentwickeln möchte, sind diese Prüfungen ein wunderbarer Abschluss, sowohl für die eigenen als auch die fremden Ansprüche.



Florian M. Karnutsch, Managing Director The Cambridge Institute Vienna

WAS ZEICHNET DAS CAMBRIDGE INSTITUTE AUS?

Wichtig sind für uns das „Wie“ und „Warum“ hinter unserer Arbeit. Persönlicher Service wird bei uns hochgehalten. Unsere Lehrkräfte gehen auf unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, unterstützen auf individueller Basis, und mit dem hervorragenden Service rundherum erreichen unsere Kundinnen und Kunden ihre persönlichen Ziele.

Wir lieben es, unseren Kundinnen und Kunden dabei zu helfen, sich auf Meetings vorzubereiten, englischsprachige Bewerbungsgespräche zu meistern oder bei der Uni

aufgenommen zu werden. Jeden Tag erleben wir, wie sie über sich hinauswachsen und welche Freude sie haben, die anfänglichen Selbstzweifel abzulegen und sich besser ausdrücken zu können. Das ist es, was uns antreibt und schlussendlich auch erfolgreich macht.

Die Auszeichnungen kommen dann von allein, beispielsweise hat uns das Industriemagazin erneut als führende Sprachschule in Österreich mit einem 1. Platz im Seminaranbieter-Ranking ausgezeichnet, genauso wie die Gesellschaft für Verbraucherstudien.

www.cambridge.at

LOWPOWER SENSORNETZWERKE MIT LORAWAN TECHNOLOGIE

**AUCH ALS
LOKALE
LÖSUNG
KEIN INTERNET/
CLOUD
NOTWENDIG!**

LoRaWAN gilt, ähnlich wie Sigfox und NB-IoT, als eine der Trendtechnologien, die aus der Dynamik des Internet of Things (IoT) entstanden sind. LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) ermöglicht ein energieeffizientes Senden von Daten über lange Strecken, womit mehrere hundert batteriebetriebene Sensoren innerhalb eines Netzwerkes verwaltet und Sensordaten verarbeitet werden können.

Neben der hohen Reichweite punktet LoRaWAN vor allem mit dem geringen Leistungsverbrauch, mit welchem batteriebetriebene Sensoren bis zu 10 Jahre im Netzwerk kommunizieren.

ENDGERÄTE/ SENSOREN/NODES

ENERGIEVERBRAUCH

TEMPERATUR

FÜLLSTANDSMESSUNG

BODENFEUCHTIGKEITSMESSUNG

SCHALTAUSGANG DI/DO

VIBRATION UND VIELES MEHR



LORAWAN VIBRATIONSSENSOR

WISE-2410

Drahtloser LoRaWAN 3-Achsen Vibrationssensor von Advantech, der sowohl die Temperatur als auch die Vibrationen in der Umgebung misst. Er kann intern bis zu 8 Schwingungskennwerte verarbeiten und wird via Micro-USB Typ B oder Batterie Stromversorgt. Robustes IP66-Gehäuse.



LORAWAN SCHUKO SCHALT- UND MESSGERÄT

MCF-LW12PLG

Das MCF-LW12PLG ist ein LoRaWAN Schuko Energiemessgerät für Spannungen bis 230 VAC bei 16 Ampere von Enginko, das über LoRaWAN ein- und ausgeschaltet werden kann. Es wird direkt über die Steckdose mit Strom versorgt und verfügt über eine wiederaufladbare Batterie für die Erkennung von Stromausfällen.



LORAWAN LUFTDRUCKSENSOR

Ventil'O

Der Ventil'O ist ein LoRaWAN Luftdrucksensor von WATTECO, der den Unterdruck in Lüftungsschächten und die Umgebungstemperatur messen kann. Er wird mithilfe der integrierten Batterie mit Strom versorgt und verfügt über ein robustes IP65 Gehäuse, das sich für Anwendungen im Freien eignet.

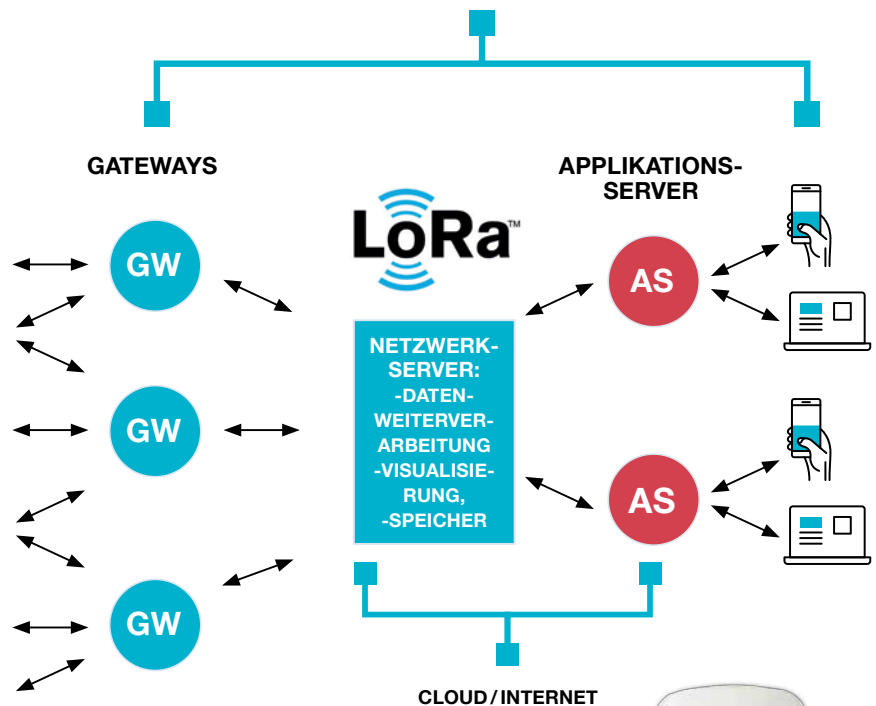


OUTDOOR LORAWAN IOT-GATEWAY

Wirnet iStation

Gateway für Smart City, Smart Industrie oder jede andere Art von Smart Projekten. Es überzeugt mit einfacher Installation und überlegener Technik. Das Gateway im IP67-Gehäuse, für industrielle Nutzung, unterstützt 4G, GPS und LoRa, wird PoE-Stromversorgt, benötigt keine externe Antenne (optional möglich).

SPN – SMALL PRIVATE NETWORK GATEWAY / NETZWERKSERVER / APPLIKATIONSSERVER IN EINEM GERÄT



HOTEL-TIPP

SO WIRD ES GUT SEIN

Im Hotel Gut Sein im Kärntner Lavanttal verläuft der Tag in einem anderen Takt. Ohne Termine, ohne Eile; mit sanften Yoga- oder Qi Gong-Einheiten und Bewegung, die nicht im Zeichen von Leistung steht. Der Atem findet seinen Rhythmus und der Geist kommt zur Ruhe. Spaziergänge und klare Luft laden dazu ein, den Moment bewusst zu erleben. Sauna, Kneippanlage und Relaxzonen führen in eine tiefe, wohltuende Entspannung. Beim Töpfern in kleinen Workshops entsteht etwas mit den Händen; am Nachmittag wird das Wohnzimmer des Hotels zum Mittelpunkt: Tee, hausgemachte Kuchen und eine gemütliche Atmosphäre schaffen einen Ort der Begegnung oder man genießt einfach die Ruhe – und auch kulinarisch folgt das Hotel Gut Sein dieser Philosophie. www.hotelgutsein.at



© Hotel Gut Sein

BETON DIALOG

MYTHEN IM CHECK

Eine neue Print- und Online-Broschüre von Beton Dialog Österreich beleuchtet den meistverwendeten Baustoff der Welt und seinen Weg zur Klimaneutralität. In sechzehn übersichtlich aufbereiteten Fakten werden gängige Mythen über Beton durch aktuelle Zahlen, Studien und Branchentrends entkräftet und das Potenzial des Baustoffs für nachhaltiges, klimafittes Bauen aufgezeigt. „Mit dem neuen Faktencheck Beton wollen wir alle, die sich für das Bauen von morgen interessieren, sachlich und objektiv über die Vorteile unseres Baustoffs und seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten informieren. Nur eine faktenbasierte Diskussion ermöglicht, Beton objektiv zu bewerten und nachhaltig zu nutzen“, so Anton Glasmaier, Vorstandsvorsitzender von Beton Dialog Österreich. www.betondialog.at

RITTAL:

ERNEUT INNOVATIV

Auch 2026 gehört die Rittal GmbH & Co. KG zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland. Der renommierte „Top 100“-Award geht bereits zum fünften Mal in Folge an das Unternehmen aus der Friedhelm Loh Group. Rittal setzt damit ein Ausrufezeichen und zeigt: Nachhaltige Innovationsfähigkeit gehört zu den wesentlichen Faktoren erfolgreichen Unternehmertums. Dabei sieht sich Rittal als deklarierter Innovationstreiber für die Industrie der Zukunft: „Schon lange

hat Rittal den Anspruch, Innovationsführer für eine zukunftsfähige Industrie zu sein. Gemeinsam mit den Schwesterunternehmen Eplan und Rittal Automation Systems (RAS) beschleunigen wir die industrielle Automatisierung, treiben die Digitalisierung voran und steigern sowohl die eigene als auch die Effizienz unserer Kunden“, erklärt Uwe Scharf, Geschäftsführer Vertrieb Deutschland und Europa bei Rittal. www.rittal.at

BUSINESS UNIT PAPER

Coveris GmbH, einer der führenden europäischen Hersteller flexibler Verpackungen aus Kunststoff und Papier, hat eine Vereinbarung zum Verkauf seines Etiketten- und Kartongeschäfts „Business Unit Paper“ an das US-amerikanische Private-Equity-Unternehmen Kingswood Capital Management unterzeichnet. Nach Abwicklung des Kaufs wird Coveris über 17 Produktionsstätten für flexible Verpackungen in der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) sowie in Großbritannien verfügen und mit 2.500 Mitarbeitenden einen Umsatz von 600 Millionen Euro erzielen. Paragon Print and Packaging wird mit einem Umsatzvolumen von rund 270 Millionen Euro und etwa 1.400 Mitarbeitenden tätig sein. www.coveris.com

CURRYCOM:

KARRIERESPRUNG FÜR UNTERWEGER

Anna Unterweger (26) steigt in der Wiener Kommunikationsagentur currycom communication partners zur Senior Consultant auf. Die strategische Kommunikationsberaterin steht für integrierte, earned-first gedachte Kommunikation mit Fokus auf Public Relations, Influencer Relations und Social Media. Seit 2024 ist sie zudem im currycom Leadership Board für Business Development zuständig. Nach dem Studium startete Unterweger im September 2021 bei currycom – bereits nach kurzer Zeit betreute sie

eigene Projekte und Kund:innen und baute ihre Rolle in der strategischen Beratung kontinuierlich aus. Als Lead verantwortet sie bei Beiersdorf Österreich die Kommunikation für NIVEA und Hansaplast, betreut die Corporate Communications Agenden und das GM-Positioning für Beiersdorf. Für Marken wie IKEA Österreich und INA KENT liegt ihr Schwerpunkt auf Lifestyle-Kommunikation, Produkt-PR und strategischer Markeninszenierung. www.currycom.com

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG CIS - Certification & Information Security Services GmbH:

THOMAS MANN NEUER GESCHÄFTSFÜHRER



Hat den Anspruch, Unternehmen gezielt zu unterstützen: Thomas Mann

Der IT-, Telekommunikations- und Informationssicherheits-Experte Thomas Mann übernahm Anfang Februar 2026 die Geschäftsführung der CIS - Certification & Information Security Services GmbH. Mit ihm setzt der auf Informationssicherheit und Resilienz spezialisierte Zertifizierungs- und Trainingsdienstleister seinen zukunftsweisenden Kurs fort. Der 59-jährige Niederösterreicher ist bereits mehrere Jahre als Lead Auditor und Trainer für CIS Certification als Teil der Quality Austria Gruppe tätig und bringt langjährige internationale Branchenerfahrung mit. Quality Austria Co-Geschäftsführer Werner Paar und Christoph Mondl zur Personalie: "Informationssicherheit könnte kein aktuelleres Thema sein. Wir freuen uns daher, Thomas Mann als neuen Geschäftsführer der CIS Certification zu begrüßen. Mit ihm gewinnen wir nicht nur einen ausgewiesenen Experten für Informationssicherheit und das in Österreich kürzlich in Kraft getretene NIS-2 Gesetz, sondern auch einen erfah-

renen und vertrauensvollen Partner.“ Thomas Mann verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Bereich der IT, Telekommunikation und Informationssicherheit und war unter anderem als Chief Information Security Officer internationaler Konzerne wie der Kapsch Gruppe, der Heinzel Gruppe sowie für die Bank Gutmann tätig. Durch seine mehrjährige Erfahrung als Lead Auditor für Informationssicherheitsmanagementsysteme, Rechenzentren und NIS-Prüfungen bei CIS Certification bringt Thomas Mann umfassendes Wissen aus der betrieblichen Praxis diverser Branchen mit. ■

www.cis-cert.com

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: IT-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

GREINER STELLT STRATEGISCHE WEICHEN

Um weiteres zukünftiges Wachstum zu ermöglichen: Sterilisationsdienstleister Greiner Mediscan wird als eigenständige Sparte direkt unter der Greiner AG etabliert.

Greiner Mediscan, die bisherige Tochtergesellschaft der Greiner Bio-One International GmbH, wird als eigenständige Sparte direkt unter das Dach der Greiner AG gestellt. Damit schafft Greiner die Grundlage, um die strategische Entwicklung und Skalierung von Greiner Mediscan gezielt voranzutreiben und die Position als verlässlicher Partner für internationale Kunden weiter auszubauen.

GROSSES STERILISATIONSTENTRUM KREMSMÜNSTER

Greiner Mediscan zählt schon heute zu den führenden Anbietern in Europa im Bereich der Sterilisation von Medizinprodukten, der Entkeimung von Lebensmittelverpackungen sowie der Funktionsverbesserung von Kunststoffen und Halbleitern mittels ionisierender Strahlung. Durch die jüngste Standorterweiterung 2024 in Kremsmünster

und Investitionen von 22 Millionen Euro wurde die Kapazität nochmals deutlich erhöht – Kremsmünster gehört damit zu den größten Sterilisationszentren Europas. Vor dem Hintergrund einer weltweit steigenden Nachfrage nach Sterilisationsdienstleistungen, getrieben durch regulatorische Anforderungen sowie steigendem Bedarf an sterilen Produkten in den Bereichen Medizin, Pharma- und Lebensmittelindustrie, ist Greiner Mediscan mit seinem Technologie-Know-how optimal aufgestellt, um an diesem Wachstum zu partizipieren.

NEUER CEO MIT JAHRELANGER BRANCHENERFAHRUNG

„Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem erfahrenen Team von Greiner Mediscan die internationale Entwicklung weiter voranzutreiben und unsere Innovationskraft gezielt einzusetzen, um die Position von



© Greiner AG - Michaela Kraus

Will die Position im stark wachsenden Marktumfeld stärken: Bernhard Achleitner

Greiner Mediscan im stark wachsenden Marktumfeld zu stärken“, betont Bernhard Achleitner, CEO Greiner Mediscan. Er bringt über 18 Jahre Erfahrung in der pharmazeutischen, Generika- und Biotechnologiebranche mit. Zuletzt war er als Head of Strategy and Operations bei Novartis Österreich tätig. ■

www.greiner.com

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 40 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- ☐ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 40 Euro.
- ☐ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 66 Euro.